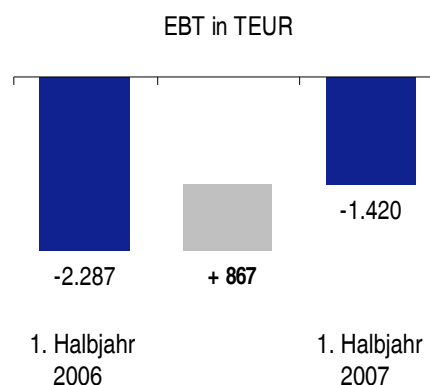
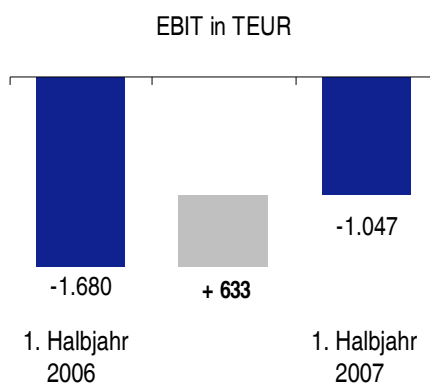
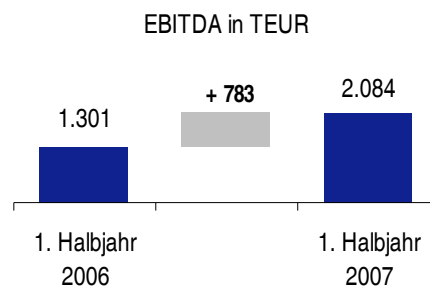
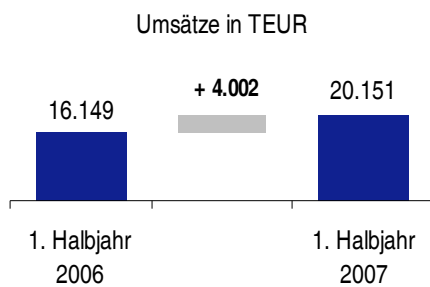


ZWISCHENBERICHT 1. HALBJAHR 2007

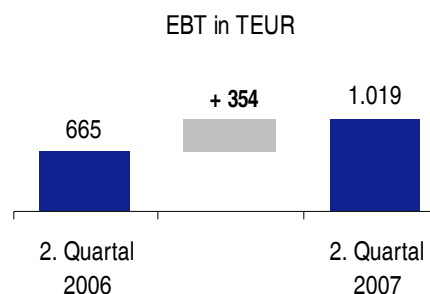
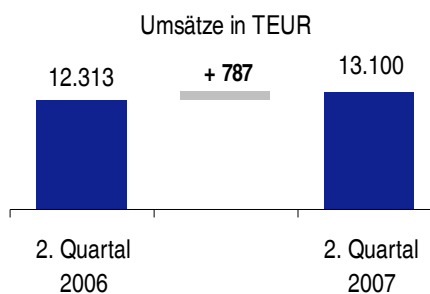


WIGE MEDIA AUF EINEN BLICK

Veränderungen im ersten Halbjahr 2007



Veränderungen im 2. Quartal 2007



WIGE MEDIA AUF EINEN BLICK

	30.06.2007	30.06.2006	30.06.2006
	TEUR	TEUR	TEUR ohne Endkonsolidierung TK DATA
Umsatz	20.151	16.149	
EBITDA	2.084	8.081	1.301
EBIT	-1.047	5.100	-1.680
EBT	-1.420	4.493	-2.287
Ergebnis nach IFRS	-1.561	5.080	-1.700
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	648	-4.019	
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-1.446	4.335	
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	507	-184	
Langfristige Vermögenswerte	22.035	27.596	
Eigenkapital	10.929	13.996	
Bilanzsumme	33.928	41.640	
Eigenkapitalquote	32,2%	33,6%	
Eigenkapitalrendite	-13,0%	32,1%	-16,3%
Umsatzrendite	-7,0%	27,8%	-14,2%
Ergebnis je Aktie nach IFRS in Euro	-0,26	0,86	-0,29

WIR HABEN VIEL BEWEGT.

HIER DIE HIGHLIGHTS IM ERSTEN HALBJAHR 2007:

- Umsatzsteigerung gegenüber Vergleichszeitraum um 24,8 %
- Ambitionierte Planziele des 1. Halbjahres wurden weitestgehend erreicht
- Segment Communication und Event übertreffen die Erwartungen
- Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) konnte zum Vergleichszeitraum um TEUR 633 gesteigert werden
- WIGE MEDIA führt mit HD Micro Kamera 'CUNIMA' und LINK Drahtlossystem technische Innovationen in Markt ein

FINANZKALENDER 2007

- | | |
|------------|---|
| 29.11.2007 | Neun-Monatsbericht 2007
(Berichtszeitraum 01.01. – 30.09.2007) |
| 30.04.2008 | Geschäftsbericht 2007 |
| 30.05.2008 | Zwischenbericht 1. Quartal 2008
(Berichtszeitraum 01.01. – 31.03.2008) |

6	Vorwort des Vorstandes
7	Investor Relations
10	Zwischenlagebericht für das 2. Quartal 2007
14	Zwischenabschluss für das 2. Quartal 2007
14	Konzernbilanz
16	Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung
17	Ausweisspiegel der Eigenkapitalveränderungen
18	Konzernkapitalflussrechnung
19	Anhang
27	Versicherung der gesetzlichen Vertreter



VORWORT DES VORSTANDES

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

wie schon im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres lag der Fokus unserer Aktivitäten im zweiten Quartal 2007 auf dem Ausbau unserer Marktposition bei gleichzeitiger Straffung der Unternehmensstrukturen und der damit verbundenen Kostenreduktion der Gesamtgruppe. So konnten im ersten Halbjahr 2007 – dem Übergangsjahr der strategischen Neuausrichtung – durch die eingeleiteten Maßnahmen im Rahmen des Effizienz- und Ergebnissteigerungsprogramms Fortschritte erzielt werden. Die Ergebnisse zeigen sich mit Geschäftsabschlüssen zusätzlicher Veranstaltungen im Motorsport, neu akquirierten Produktionen für nationale Sender im Bereich der Boxveranstaltungen und der Ausweitung der Aktivitäten bei Fußballübertragungen nicht nur im operativen Bereich, sondern schlagen sich auch im Zahlenwerk positiv nieder.

Dementsprechend knüpften die Umsatz- und Ertragszuwächse des zweiten Quartals 2007 – trotz ausbleibender sportlicher Großereignisse – nahtlos an die Erfolge des ersten Quartals an und entsprachen den Erwartungen der internen Planungen. So konnten im zweiten Quartal Umsätze in Höhe von EUR 13,10 Millionen bei einem Nachsteuerergebnis von EUR 0,88 Millionen ausgewiesen werden. Im ersten Halbjahr 2007 fiel der Umsatz mit über EUR 20 Millionen um ein Viertel oder EUR 4 Millionen höher aus als im Vorjahreszeitraum. Das EBITDA konnte aufgrund der unterproportionalen Entwicklung der Segmentaufwendungen um EUR 0,78 Millionen auf EUR 2,08 Millionen gesteigert werden und lag damit über dem um die Verkaufserlöse der WIGE DATA GmbH bereinigten EBITDA aus dem Vorjahreszeitraum. Auch das EBIT verbesserte sich im Berichtszeitraum um EUR 0,63 Millionen auf EUR -1,05 Millionen.

Die nach dem Berichtszeitraum auf der Hauptversammlung erreichte Zustimmung zur Verschmelzung der 100prozentigen Konzerntöchter WIGE COMMUNICATION GmbH, WIGE TELEVISION GmbH und WBS - WIGE

Business Services GmbH auf die WIGE MEDIA AG rückwirkend zum 1. Januar 2007 unterstützt unsere Aktivitäten zusätzlich. Die WIGE MEDIA AG strebt durch die Verschmelzung eine klare Positionierung als Full-Service-Dienstleister von Sport- und Entertainmentproduktionen im Premiumsegment mit einer nachhaltig verbesserten Wahrnehmung im Markt an. Die damit einhergehende Straffung der Verantwortungs- und Kostenstrukturen sowie die höhere Effektivität der operativen Geschäftseinheiten eröffnen weitere Ergebnis- und Margenpotenziale.

Auch kann unsere strategische Allianz IMAGE MediaGroup GmbH erste Erfolge vorweisen. Durch das internationale Netzwerk werden unsere Premium-Dienste auch für neue Partner zunehmend interessant. So konnten wir in diesem noch jungen Bereich erste Aufträge abwickeln.

Unser Engagement über die SAMIPA MEDIA S.A. möchten wir ebenfalls erwähnen. Der derzeitige Aufbau unserer Vertriebsmannschaft in Monaco ist – trotz erforderlichen Vorlaufkosten - für die Intensivierung bestehender und neuer Geschäftsbeziehungen wesentlich. Er wird sich mittelfristig auszahlen und uns in unserer Strategie bestätigen.

Die Umsetzung des umfassenden Effizienz- und Ergebnissteigerungsprogramms wird uns auch im zweiten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres begleiten und den Weg über das Jahr 2008 hinaus ebnen. Durch die in den vergangenen Monaten eingeleiteten Maßnahmen werden sich zukünftig weitere Ergebniseffekte realisieren lassen. Für die kommenden Quartale prognostizieren wir weiterhin einen sukzessiven und nachhaltigen Anstieg der Vorsteuerergebnisse.

Der Vorstand



Peter Geishecker
Vorstandsvorsitzender



Joerg Maukisch
Vorstand



Stefan Hoff
Stellv. Vorstand

INVESTOR RELATIONS

Unterschiedliche Kapitalmarkttendenzen: Standardwerte stärker als Nebenwerte

Die Aktienmärkte für große Unternehmen haben sich im ersten Halbjahr 2007 parallel zur Konjunktur positiv entwickelt. Der deutsche Aktienindex DAX eröffnete das Jahr 2007 mit 6.614 Punkten und schloss am Ende des ersten Halbjahres 20 Prozent fester bei 8.007 Punkten. Der MDAX konnte im Berichtszeitraum ebenfalls zulegen. Das Börsenbarometer für die mittelgroßen Unternehmen aus Deutschland stieg um knapp 17 Prozent von 9.440 Punkten auf 11.023 Punkte.

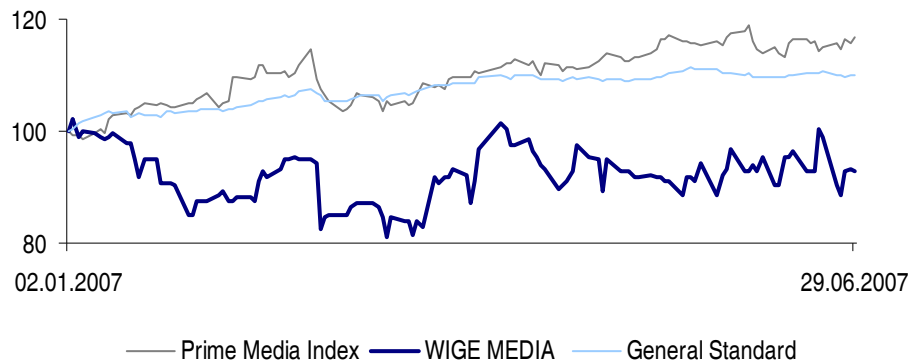
Während die großen Indizes Wertentwicklungen von 20 Prozent generieren konnten, legte der General Standard Index knapp zehn Prozent zu. Der Index des Börsensegmentes, in dem auch die WIGE MEDIA AG notiert ist, beendete das erste Börsenhalbjahr mit 2.537 Punkten.

Medienwerte tendieren fester – WIGE MEDIA Aktie seit März stärker

Der Prime Media Index eröffnete das Jahr mit 183,84 Punkten und entwickelte sich in der Berichtsperiode auf 214,91 Zähler. Die hinzugewonnen 31,07 Punkte entsprechen einer Indexentwicklung von 16,9 Prozent.

Die Aktie der WIGE MEDIA AG tendierte im Verlauf des ersten Halbjahres 14 Cent leichter. Allerdings hat der Anteilsschein seit dem diesjährigen Tiefpunkt Mitte März bei 1,57 Euro um fast 15 Prozent auf den Schlusskurs von 1,80 Euro am 29. Juni zulegen können. In diesem Zeitraum entwickelte sich der Wert besser als der General Standard Index und übertraf damit auch den Gradmesser für Medienwerte, den Prime Media Index

Kursverläufe im ersten Halbjahr 2007 (indexiert)



Performance Kennzahlen im ersten Halbjahr	02.01.2007	29.06.2007	Entwicklung in %
DAX	6.614,73	8.007,32	21,05%
MDAX	9.440,23	11.023,94	16,78%
General Standard	2.307,16	2.537,18	9,97%
Prime Media	183,84	214,91	16,90%
WIGE MEDIA AG	1,94	1,80	-7,22%

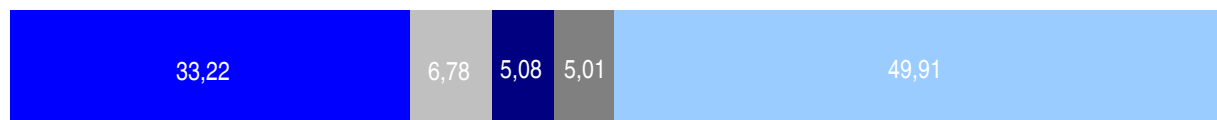
INVESTOR RELATIONS

Aktionärsstruktur nach dem ersten Halbjahr

Die Anteile der WIGE MEDIA AG liegen sowohl bei institutionellen Investoren, die 5,01 Prozent halten, als auch im Portfolio von Privatanlegern, die dem Streubesitz in Höhe von 49,91 Prozent zuzuordnen sind. Größere Einzelpositionen halten Christel Kaufmann-Hocker mit 6,78 Prozent und Kolja Spöri mit 5,08 Prozent. Zusammen mit den Anteilen, die der Vorstandsvorsitzende Peter Geishecker (31,25 Prozent) hält, beurteilen wir dies als eine ausgeglichene, stabile Struktur. Die nachfolgenden Übersichten zeigen die Aktionärsstruktur nach dem ersten Halbjahr 2007.

Aktionärsstruktur	in Stückzahlen	in Stückzahlen			
	31.12.2006	Kauf	Verkauf	30.06.2007	in %
Vorstand					
Peter Geishecker	1.875.000	0	0	1.875.000	31,25
Aufsichtsrat					
Michael Beck	18.000	0	0	18.000	0,30
Eigene Aktien					
WIGE MEDIA AG	100.000	0	0	100.000	1,67

Aktionärstruktur in Prozent; Stand 30. August 2007



0 100

- WIGE MEDIA AG, Vorstand und Aufsichtsrat
- Christel Kaufmann-Hocker
- Kolja Spöri
- Institutionelle Investoren
- Freefloat

INVESTOR RELATIONS

Beschlossene Maßnahmen auf der Hauptversammlung

Auf der Hauptversammlung, die nach dem Berichtsstichtag am 2. Juli in Köln stattfand, wurden zwei wichtige Maßnahmen beschlossen. Zum einen die Verschmelzung der 100prozentigen Konzerntöchter WIGE COMMUNICATION GmbH, WIGE TELEVISION GmbH und WBS - WIGE Business Services GmbH auf die WIGE MEDIA AG rückwirkend zum 1. Januar 2007 und zum anderen ein Aktienrückkaufprogramm. Der Erwerb von Aktien ist auf einen rechnerischen Anteil am Grundkapital von insgesamt bis zu Euro 600.000,00 beschränkt. Das entspricht bis zu 10 % des Grundkapitals von Euro 6.000.000,00.

Erweiterung der Investor Relations Maßnahmen

Eine umfangreiche Quartalsberichterstattung ist für uns ein wichtiger Schritt, um die Kapitalmarktkommunikation mit institutionellen und privaten Investoren in gewohnt professioneller Weise sicherzustellen. In Zukunft möchten wir Ihnen einen noch umfangreicheren Überblick geben. Bereits dieser Bericht enthält weiterführende Informationen über die Wertentwicklung einzelner Marktsegmente und die Aktionärsstruktur. Zudem arbeiten wir an zusätzlichen Investor Relations Maßnahmen. Über Neuerungen werden wir wie gewohnt auf unserer umfangreichen Homepage berichten. Auf der Seite www.wige.de/investorrelations.html finden aktuelle und potenzielle Investoren alle relevanten Informationen.

Daten zur Aktie

Wertpapierkennnummer	634770
ISIN	DE0006347701
Börsenkürzel	WIG
Marktsegment	General Standard / Amtlicher Handel der Frankfurter Wertpapierbörse
Handelsplätze	Xetra, Frankfurt, Berlin, Düsseldorf, Stuttgart
Börsengang	7. November 2000
Anzahl der Aktien	6.000.000
Aktienkurs*	1,80 Euro
Marktkapitalisierung*	10,8 Millionen Euro

* am 29. Juni 2007

ZWISCHENLAGEBERICHT 2. QUARTAL 2007

Bericht zur Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage

Im ersten Halbjahr 2007 konnten wir – trotz fehlender sportlicher Großereignisse – eine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutliche Umsatzsteigerung erzielen. Das ausgewiesene Ergebnis entspricht unserer Planung. Die Umsetzung des umfassenden Effizienz- und Ergebnissteigerungsprogramms wird uns auch die zweite Jahreshälfte begleiten und dazu beitragen, zukünftig nachhaltig verbesserte Jahresergebnisse vor Steuern (EBT) zu erzielen.

Ertragslage

Der Verkauf der WIGE DATA GmbH Anfang 2006 hatte einen erheblichen Einfluss auf das Betriebsergebnis 2006, ein Vergleich mit dem Betriebsergebnis 2007 ist insofern nur bedingt möglich. Zur besseren Vergleichbarkeit wurde daher das Endkonsolidierungsergebnis, das innerhalb der sonstigen betrieblichen Erträge erfasst wurde, für das erste Halbjahr 2006 aus den sonstigen betrieblichen Erträgen herausgerechnet.

Umsatzseitig haben deutlich gesteigerte Vertriebsaktivitäten dazu geführt, dass die Umsatzeinbußen durch den Verkauf der WIGE DATA GmbH kompensiert werden konnten.

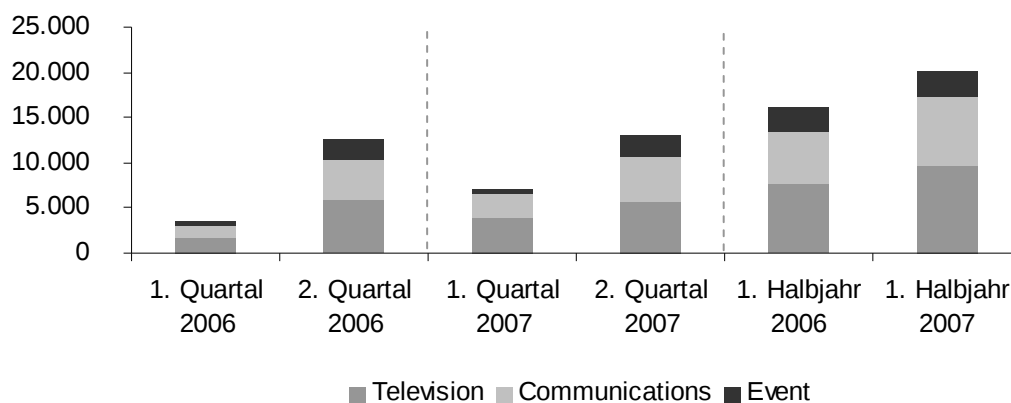
Umsatz

Das erste Halbjahr 2007 war geprägt durch eine Umsatzsteigerung um 24,8 %. Es wurden Umsatzerlöse in Höhe von T€ 20.151 (im Vorjahrvergleichszeitraum T€ 16.149) erzielt.

Die Steigerung der Gesamt-Umsatzerlöse in Höhe von T€ 4.002 ist auf die Gewinnung neuer Projekte in den Bereichen Television und Communication und die komplette Abwicklung der Snowboard WM in Arosa zurück zu führen. Positiv wirkte sich ein Umsatzwachstum im Bereich Motorsport aus. Berücksichtigt man, dass 2006 bereits ein Teil der WM Leistungen (T€ 1.500) als Sonder-effekt enthalten ist, so fällt die Steigerung noch deutlicher aus.

Die Umsatzerlöse (nach Eliminierung konzerninterner Umsätze) im Segment Television betrugen im ersten Halbjahr diesen Jahres T€ 9.632 (im Vorjahr T€ 7.818). Die starke Umsatzsteigerung ist in Höhe von T€ 1.200 auf zusätzliche Veranstaltungen im Motorsport zurück zu führen. Zudem konnte durch neu akquirierte Produktionen für nationale Fernsehsender, Boxveranstaltungen, Wintersportereignisse sowie durch die Ausweitung der Aktivitäten im Bereich Fußballübertragung der Umsatzeffekt

Umsätze nach Geschäftsfeldern (in TEUR)



ZWISCHENLAGEBERICHT 2. QUARTAL 2007

der Fußball WM in 2006 kompensiert werden. Im Kernsegment Motorsport gab es im ersten Halbjahr eine Verlagerung von der Formel 1 hin zu anderen Rennserien (FIA GT).

Im Segment Communication konnten die Drittumsätze durch die TV-Vermarktung zusätzlich akquirierter Projekte (wie Marathon und Snowboard WM) von T€ 5.772 auf T€ 7.641 gesteigert werden.

Im Segment Event werden die Aktivitäten unserer Spezialanbieter WIGE EVENT GmbH und WIGE Performance GmbH abgebildet. Das Segment weist im ersten Halbjahr Umsatzerlöse in Höhe von T€ 2.879 gegenüber T€ 2.559 des Vergleichszeitraums aus. Diese positive Entwicklung ist auf den Medienservice der WIGE PERFORMANCE GmbH zurückzuführen.

Betriebsergebnis

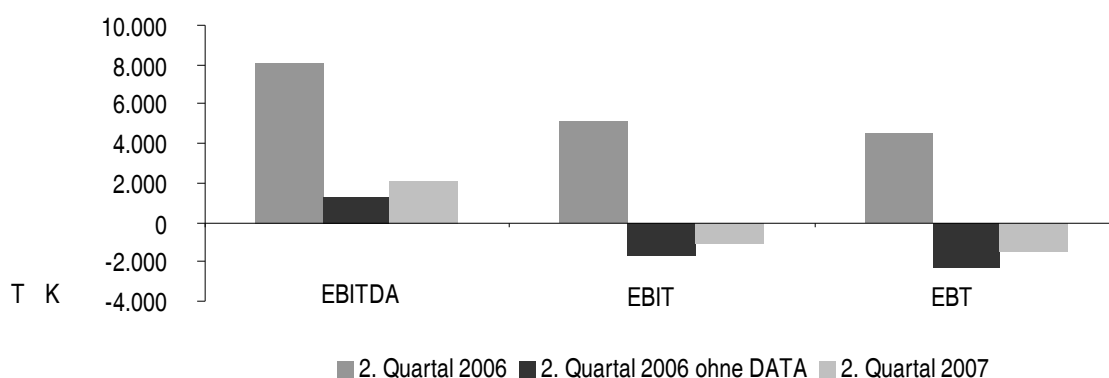
Das Ergebnis des ersten Halbjahres 2007 wird durch die positive Umsatzentwicklung (T€ 4.002) und durch den unterproportionalen Anstieg der Segmentaufwendungen (T€ 3.611 T€) beeinflusst. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) zum 30.06.2007 stieg somit auf T€ 2.084 (im Vorjahresvergleichszeitraum ohne Berücksichtigung des Endkonsolidierungsergebnisses aus der Veräußerung des

DATA T€ 1.301). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg im ersten Halbjahr 2007 von T€ -1.680 auf T€ -1.047. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) verbesserte sich um T€ 867 auf T€ -1.420. Neben der offensiven Umsatzausweitung steht eine Effizienzsteigerung im Aufwandsbereich im Fokus der Bemühungen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge reduzierten sich aufgrund des Wegfalls des Einmaleffektes aus dem Verkauf des Teilkonzerns DATA in Höhe von 6,8 Mio. € bei einem Anstieg übriger Erträge um 0,4 Mio. €. Der Materialaufwand stieg resultierend aus der Umsatzausweitung bei gleich bleibenden Kapazitäten um T€ 2.147. Zudem wurden die Konzerngesellschaften mit hohem Fremdkostenanteil (HD SIGNS und SAMIPA) erstmals ganzjährig erfasst. Dieses hatte eine leichte Steigerung der Materialaufwandsquote im ersten Halbjahr 2007 auf 49,7 % (im Vorjahresvergleichszeitraum 48,7 %) zur Folge. Der Personalaufwand für das erste Halbjahr 2007 betrug T€ 5.569 (im Vorjahr T€ 4.963). Hier konnte eine Senkung der Personalaufwandsquote auf 27,6 % erzielt werden (im Vorjahresvergleichszeitraum 30,7 %)

Ein restriktives Cash Management und Ablösung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten führten zu einer Verbesserung des Finanzergebnisses von T€ -606 auf T€ -373.

Ergebniskennzahlen im Vergleich (in TEUR)



ZWISCHENLAGEBERICHT 2. QUARTAL 2007

Vermögenslage

Das Bilanzbild des WIGE-Konzerns zeigt sich strukturell weitgehend unverändert zum Jahresabschluss 2006. Nach dem durch massive Investitionen geprägten Jahr 2006 übersteigen in diesem Jahr die Abschreibungen die Investitionen, so dass sich dieser Posten gegenüber dem Bilanzausweis zum 31.12.2006 reduzierte.

Die zum 31.12.2006 ausgewiesenen, zur Veräußerung bestimmten Anlagen wurden zu Beginn des Jahres 2007 im Rahmen eines Sale-and-lease-back-Vertrages verkauft. Mit Anstieg des Umsatzvolumens im ersten Halbjahr 2007 im Vergleich zum ersten Halbjahr 2006 stiegen die Forderungen sowie die Fremdfinanzierung.

Finanzlage

Im ersten Halbjahr des Jahres 2007 flossen dem Konzern T€ 648 aus der laufenden Geschäftstätigkeit zu (im Vorjahreszeitraum Mittelabfluss T€ -4.019). Der zum Vergleichszeitraum verbesserte operative Cash Flow konnte neben einem verbesserten operativen Ergebnis (der Verkauf der WIGE DATA GmbH spiegelte sich im ersten Halbjahr 2006 im investiven Cash Flow wider) im Wesentlichen durch eine geringere Mittelbindung als im ersten Halbjahr 2006 erzielt werden.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit in Höhe von T€ 1.446 betraf Auszahlungen in Höhe von T€ 2.566 für Ersatz- und Modernisierungsinvestitionen sowie T€ 78 für die Beteiligung an der IMAGE MediaGroup GmbH. Diesen Auszahlungen standen Einzahlungen aus dem Verkauf von Betriebs- und Geschäftsausstattung im Rahmen eines Sale-and-lease-back-Vertrages sowie diverser anderer Vermögenswerte in Höhe von T€ 1.198 gegenüber. Der Steuerung unserer Investitionen wird im Zuge der Liquiditätssicherung innerhalb unseres Risikomanagements hohe Aufmerksamkeit gewidmet. Im ersten Halbjahr

dieses Jahres wurden kurz- und langfristige Kredite in Höhe von T€ 1.912 getilgt. Allerdings mussten zur Finanzierung der Investitionen kurzfristige Finanzmittel in Höhe von T€ 2.419 aufgenommen werden.

Der Finanzmittelbestand setzt sich wie folgt zusammen:

	30.06. 2007 TEUR	31.12. 2006 TEUR
Kassenbestand	28	32
Guthaben bei Kreditinstituten	688	981
Wertpapiere	520	515
	1.237*	1.528

*Aufgrund von Rundungen

Chancen- und Risikobericht

Das Risikomanagement ist zentraler Bestandteil in der Berichterstattung gegenüber den Aufsichtsgremien. Die relevanten Risiken des Geschäftsverlaufes der drei Segmente werden hier dokumentiert. Die Chancen und Risiken sowie das Risikomanagement des WIGE Konzerns haben sich im Berichtszeitraum gegenüber der Darstellung im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2006 nicht wesentlich verändert.

ZWISCHENLAGEBERICHT 2. QUARTAL 2007

Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Personen

Die Gesamtbezüge der aktiven Mitglieder des Vorstandes der WIGE MEDIA AG betrugen im ersten Halbjahr 2007 T€ 402 (im ersten Halbjahr 2006 T€ 831, diese enthielten T€ 450 Zahlungen an ehemalige Vorstandsmitglieder und Einmalzahlungen). Die Pensionsrückstellungen betreffen Zusagen für Vorstandsmitglieder in Höhe von T€ 634 (zum 31.12.2006 T€ 631).

Wesentliche Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen, die während des Berichtszeitraums stattgefunden haben und einen wesentlichen Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns in diesem Zeitraum haben, haben nicht stattgefunden.

Änderungen zu den Angaben zu nahe stehenden Unternehmen im Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2006 (Stimmrechte) haben sich nicht ergeben.

Bericht zu Prognosen und sonstigen Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung

Durch die im Restrukturierungsjahr 2006 und im Übergangsjahr der strategischen Neuausrichtung 2007 eingeleiteten Schritte im Hinblick auf das Effizienz- und Ergebnissteigerungsprogramm konnten im ersten Halbjahr 2007 bereits erste Erfolge realisiert werden. So wurden die Umsätze erhöht, die Kosten reduziert, Organisations- und Verantwortungsstrukturen gestrafft und Komplexitätsreduzierungen erreicht. Die konsequente Umsetzung der initiierten Maßnahmen wird auch zukünftig für die Margen- und Umsatzentwicklung von wesentlicher Bedeutung sein. Gleichzeitig werden weitere Ergebniseffekte aus der klaren Positionierung als international operierender Mediendienstleister mit Services und Lösungen entlang der Wertschöpfungskette für Live-, TV- und Filmproduktionen erwartet. Der für diese Positionierung notwendige Schritt der Verschmelzung der 100prozentigen Konzerntöchter WIGE COMMUNICATION GmbH, WIGE TELEVISION GmbH und WBS - WIGE Business Services GmbH auf die WIGE MEDIA AG wurde bereits auf der Hauptversammlung vom 2. Juli 2007 beschlossen. Die Verschmelzung ist zum 15.08.2007 ins Handelsregister eingetragen worden.

Wegen der insgesamt positiven operativen Entwicklungen bestätigt der Vorstand die bisher veröffentlichten Prognosen. Das Ziel der nachhaltig verbesserten Jahresergebnisse vor Steuern (EBT) und einer branchenüblichen, adäquaten Rendite ab 2008 werden weiter fokussiert.

ZWISCHENABSCHLUSS 2. QUARTAL 2007

Konzernbilanz / Consolidated balance sheet

Aktiva / Assets

	Anm./Ref.	30.06.2007 TEUR	31.12.2006 TEUR
A. Langfristige Vermögenswerte/Non-current assets	(1)		
I. Immaterielle Vermögenswerte/Intangible assets		1.306	1.324
II. Sachanlagen/Property, plant and equipment		19.815	21.716
III. Finanzanlagen/Non-current financial assets		334	221
IV. Aktive latente Steuern/Deferred tax assets		580	672
V. Sonstige langfristige Vermögenswerte/Other noncurrent assets		0	0
		22.035	23.933
B. Kurzfristige Vermögenswerte/Current assets	(2)		
I. Vorräte/Inventories		107	55
II. Forderungen und sonstige Vermögenswerte/ Receivables and other assets		10.550	7.559
III. Wertpapiere		520	515
IV. Kassenbestand, Bankguthaben/Cash-in-hand, bank balances		716	1.012
		11.893	9.141
C. Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte/ Non-current assets classified as held for sale	(3)	0	579
Bilanzsumme		33.928	33.653

ZWISCHENABSCHLUSS 2. QUARTAL 2007

Konzernbilanz / Consolidated balance sheet

Passiva / Equity and Liabilities

	Anm./Ref.	30.06.2007 TEUR	31.12.2006 TEUR
A. Eigenkapital/Shareholders' equity			
I. Gezeichnetes Kapital/Subscribed capital		6.000	6.000
II. Kapitalrücklage/Capital reserve		5.227	5.227
III. Gewinnrücklagen/Revenue reserve		805	805
IV. Bilanzergebnis/Net retained earnings/-losses		-1.041	486
V. Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung/ Compensation for Currency		-4	0
VI. Eigene Aktien/Treasury Shares		-72	-72
Eigenkapital vor Minderheitenanteile/ Equity before minority interest		10.915	12.446
VII. Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter/ Minority interests in the net assets of consolidated subsidiaries and in changes in equity		14	0
Summe Eigenkapital/Total Equity		10.929	12.446
B. Langfristiges Fremdkapital/Non-current liabilities			
I. Langfristige Finanzverbindlichkeiten/ Non-current financials liabilities	(4)	5.998	7.434
II. Langfristige Rückstellungen/Non-current Provisions		634	631
III. Sonstige langfristige Verbindlichkeiten/ Other non-current liabilities		0	0
		6.632	8.065
C. Kurzfristiges Fremdkapital/Current liabilities			
I. Finanzverbindlichkeiten/Current financial liabilities	(5)	8.145	6.206
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen/ Trade payables		5.611	4.634
III. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht/Payables to associates		21	557
IV. Erhaltene Anzahlungen/Payments receives on account		311	340
V. Rückstellungen/Current Provisions		500	504
VI. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten/Other current liabilities		1.779	901
		16.367	13.142
Bilanzsumme		33.928	33.653

ZWISCHENABSCHLUSS 2. QUARTAL 2007

Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung /

Consolidated Income Statement

	Anm./Ref.	1. Halbjahr 2007 TEUR	2. Quartal 2007 TEUR	1. Halbjahr 2006 TEUR	2. Quartal 2006 TEUR
1. Umsatzerlöse/Sales	(6)	20.151	13.100	16.149	12.313
2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen/Increase in work in process		32	39	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge/ Other operating income		1.241	220	7.660	775
4. Materialaufwand/Cost of materials	(7)	10.010	6.164	7.863	5.839
5. Personalaufwand/Personnel expenses	(8)	5.569	2.772	4.963	2.738
6. Abschreibungen/ Depreciation and amortisation	(1)	3.131	1.611	2.981	1.715
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen/ Other operating expenses		3.761	1.645	2.902	1.807
8. Ordentliches Betriebsergebnis (Betriebliches Ergebnis)/Results of operating activities		-1.047	1.167	5.100	989
9. Finanzergebnis/Financial results		-373	-148	-607	-324
10. Ergebnis vor Ertragssteuern/Profit before tax		-1.420	1.019	4.493	665
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag/ Taxes on income		141	123	-587	349
12. Überschuss/Fehlbetrag der Periode / Profit/Loss for the period		-1.561	896	5.080	316
<u>davon/thereof:</u>					
Anderen Gesellschaften zustehende Periodenergebnisse/ Attributable to Minority interest		-12	18	29	35
Den Eigenkapitalgebern des Mutterunternehmens zustehende Periodenergebnisse / Attributable to Equity holders of the parent		-1.549	878	5.051	281
Ergebnis je Aktie (in Euro)		-0,26	0,15	0,86	0,05

ZWISCHENABSCHLUSS 2. QUARTAL 2007

Ausweisspiegel der Eigenkapitalveränderungen /

Consolidated Statements of Changes in equity

Konzernabschluss zum 30. Juni 2007

	Ge- zeichnetes Kapital TEUR	Kapital- rücklage TEUR	Gewinn- rücklage TEUR	Bilanz- gewinn/- verlust TEUR	Ausgleichs- posten Währung TEUR	Eigene Aktien TEUR	Eigenkapital vor Minder- heitenanteile TEUR	Minder- heiten- anteile TEUR	Summe Eigen- kapital TEUR
Vortrag zum 1. Januar 2007 / Balance at January 1, 2007	6.000	5.227	805	486	0	-72	12.446	0	12.446
Erfolgsneutrale Änderung / Change not affecting operating result	0	0	0	22	-4	0	18	26	44
Periodenergebnis / Profit/Deficit for the period	0	0	0	-1.549	0	0	-1.549	-12	-1.561
Stand am 31 März 2007 / Balance at March 31, 2007	6.000	5.227	805	-1.041	-4	-72	10.915	14	10.929

Konzernabschluss zum 30. Juni 2006

	Ge- zeichnetes Kapital TEUR	Kapital- rücklage TEUR	Gewinn- rücklage TEUR	Bilanz- gewinn/- verlust TEUR	Ausgleichs- posten Währung TEUR	Eigene Aktien TEUR	Eigenkapital vor Minder- heitenanteile TEUR	Minder- heiten- anteile TEUR	Summe Eigen- kapital TEUR
Vortrag zum 1. Januar 2006 / Balance at January 1, 2006	6.000	5.227	799	-3.050	0	-72	8.904	12	8.916
Erfolgsneutrale Änderung / Change not affecting operating result	0	0	6	0	0	0	6	-6	0
Periodenergebnis / Profit/Deficit for the period	0	0	0	5.051	0	0	5.051	29	5.080
Stand am 31 März 2006 / Balance at March 31, 2006	6.000	5.227	805	2.001	0	-72	13.961	35	13.996

ZWISCHENABSCHLUSS 2. QUARTAL 2007

Konzernkapitalflussrechnung /

Consolidated Statement of Cash Flows

	1. Halbjahr 2007 TEUR	1. Halbjahr 2006 TEUR
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode/ Cash and cash equivalents start of period	1.528	770
Dash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit/ Cash flow from operating activities	648	-4.019
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit/ Cash used in investing activities	-1.446	4.335
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit/ Cash flow from financing activities	507	-184
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes/ Changes affecting investment funds due to currency conversion	-291	132
Finanzmittelbestand am Ende der Periode/ Cash and cash equivalents end of period	1.237	902

ZWISCHENABSCHLUSS 2. QUARTAL 2007

Anhang

Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und § 37 w WpHG

Der ungeprüfte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2007 wurde gemäß dem IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standard Board (IASB), London, erstellt, wie sie in der Europäischen Union verpflichtend zum 30. Juni 2007 anzuwenden sind. Dabei wurden alle zum 30. Juni 2007 gültigen IFRS und Interpretationen des International Financial Reporting Committee, mit Ausnahme von IFRS 7, welcher für die Zwischenberichterstattung nicht zwingend zur Anwendung kommt, angewandt. Dieser Halbjahresabschluss entspricht gleichzeitig auch den Vorgaben des § 37 w WpHG.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung des Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2007 und der Vergleichszahlenermittlung für das Vorjahr wurden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss 2006 und im entsprechenden Vorjahreszeitraum angewandt. Die Erläuterungen im Anhang zum Jahresabschluss 2006 gelten entsprechend.

Konsolidierungskreis

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine Veränderungen des Konsolidierungskreises.

ZWISCHENABSCHLUSS 2. QUARTAL 2007

Angaben zur Konzernbilanz

(1) Langfristige Vermögenswerte

Zum 30.06.2007 ergibt sich die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlage-vermögens wie folgt:

	Immat. Vermögens- werte TEUR	Sach- anlagen TEUR	Finanz- anlagen TEUR	Gesamt TEUR
Anschaffungswerte				
Stand 01.01.2007	2.360	58.705	842	61.907
Zugänge	113	1.644	113 ^{*1}	1.870
Abgänge	0	736	620	1.356
Abgänge aufgrund von Änderung des Konsolidierungskreises	0	0	0	0
Stand 30.06.2007	2.472	59.613	335	62.420

	Immat. Vermögens- werte TEUR	Sach- anlagen TEUR	Finanz- anlagen TEUR	Gesamt TEUR
Kumulierte Abschreibungen				
Stand 01.01.2007	1.036	36.989	621	38.646
Zugänge	130	3.000	0	3.131 ^{*2}
Abgänge	0	192	620	812
Abgänge aufgrund von Änderung des Konsolidierungskreises	0	0	0	0
Stand 30.06.2007	1.166	39.798	1	40.965
Restbuchwert	1.306	19.815	334	21.455

^{*1} davon T€ 35 Ergebnis aus at equity bewerteten Beteiligungen

^{*2} Aufgrund von Rundungen

ZWISCHENABSCHLUSS 2. QUARTAL 2007

Im ersten Halbjahr 2007 wurden insgesamt T€ 1.835 investiert (im Vorjahreszeitraum T€ 15.849).

Im Segment Television wurden dabei Investitionen in Höhe von 1.042 T€ getätigt. Dabei sind ca. 75% in zukunftsweisende Technologien investiert worden:

- Anschaffung von NLE (non-lineare Schnittplätze) u. a. für die weltweite Produktion der Formel 1 im Auftrag von RTL in Höhe von T€ 220
- Erweiterungsinvestitionen für HD Produktionen: Anschaffung von HD Optiken plus Zubehör in Höhe von T€ 340
- Audio Updates für Ü4 und Ü5; darin enthalten ist auch die Stereoerweiterung in Höhe von T€ 120
- Grundinvestition für zukünftigen Einsatz und Vertrieb der CUNIMA HD TV Kameras in Höhe von T€ 60

Die Investitionen im Segment Event (insbesondere in der PERFORMANCE) in Höhe von T€ 272 entfielen in erster Linie auf Erweiterungen der Produktpalette im Rentalbusiness des Medienservices.

Im Segment Communication wurden T€ 416 investiert. Dabei handelte es sich u.a. um Investitionen in Grafiksysteme als Flightcase-Variante.

Das Ergebnis aus der at equity bewerteten Beteiligung HD Inside GmbH betrug im ersten Halbjahr 2007 T€ 35 (im Vergleichszeitraum 2006 T€ -57).

Der Anteil an der RIDERS TOUR GmbH wurde zu Beginn des Jahres 2007 veräußert. Im Kaufvertrag wurde vereinbart, dass der Käufer das von der WIGE MEDIA AG ausgegebene Darlehen in Höhe von 0,1 Mio. € übernimmt. Der vereinbarte Kaufpreis von T€ 46 wurde als anteilige Verlustübernahme nicht ausgezahlt. Neben dem Erwerb einer 25%igen Beteiligung an der IMAGE MEDIAGROUP GmbH im ersten Quartal 2007 gab es ansonsten keine weiteren Bewegungen bei den Finanzanlagen.

(2) Kurzfristige Vermögenswerte

Die kurzfristigen Vermögenswerte beinhalten im Wesent-

lichen Forderungen und sonstige Vermögenswerte in Höhe von T€ 10.550 (am 31.12.2006 T€ 7.559). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen umsatzbedingt von T€ 4.334 zum 31.12.2006 auf T€ 7.553. Die sonstigen Vermögenswerte blieben mit T€ 2.893 im Bereich des Vorjahres (31.12.2006: T€ 2.716). Hierin enthalten ist eine Forderung aus Sicherheitseinbehalt aus dem Verkauf der WIGE DATA GmbH Anfang 2006 in Höhe von nominal T€ 2.000, die im Juli 2007 eingegangen ist. Kassenbestand und Bankguthaben sanken stichtagsbedingt um T€ 296 auf T€ 716.

(3) Zur Veräußerung bestimmte Anlagen

Zu Beginn des Jahres 2007 wurde diverse Betriebs- und Geschäftsausstattung im Wert von T€ 579 an die Deutsche Leasing AG verkauft und im Rahmen eines Sale-and-lease-back-Vertrages von der Berichtsgesellschaft zurückgeleast (operate lease). Es handelt sich im Wesentlichen um Geschäftsausstattung sowie um Einbauten im Gebäude Am Coloneum 2, Köln. Der Verkauf erfolgte zum Buchwert, der dem beizulegenden Zeitwert entsprach.

(4) Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Unter den langfristigen Finanzverbindlichkeiten werden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von T€ 2.118 (zum 31.12.2006 T€ 2.766) sowie Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverträgen in Höhe von T€ 3.880 (zum 31.12.2006 T€ 4.668) ausgewiesen. Im ersten Halbjahr 2007 wurden mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten in Höhe von T€ 1.870 getilgt.

(5) Kurzfristiges Fremdkapital

Unter den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten werden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von T€ 6.430 (zum 31.12.2006 T€ 4.387) sowie Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverträgen in Höhe von T€ 1.715 (zum 31.12.2006 T€ 1.819) ausgewiesen. Stichtagsbedingt wurde die Kontokorrentfinanzierung aufgebaut. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen stichtagsbedingt gegenüber dem 31.12.2006 um T€ 977 auf T€ 5.611.

ZWISCHENABSCHLUSS 2. QUARTAL 2007

Angaben zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(6) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse nach Segmenten teilen sich wie folgt auf:

	2. Quartal 2007 TEUR	2. Quartal 2006 TEUR	Veränderung %
Television	10.325	8.178	26,3%
Event	3.489	2.990	16,7%
Communication	8.271	6.054	36,6%
Zwischensumme	22.085	17.222	28,2%
Konzernüberleitung	-1.934	-1.073	
	20.151	16.149	24,8%

Das Segment Television weist eine Umsatzsteigerung von 26,3% gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum aus. Hier sind als Haupteinflussgrößen Projekte im Bereich Boxveranstaltungen ARD und RTL, die Ausweitung der Skisprungprojekte für RTL und der Ausbau des Segments Fußball mit Bundesliga, Champions League und Länderspielen zu nennen. Hier konnte auch die Tochter HD SIGNS ein starkes Wachstum verzeichnen. Durch zusätzliche Umsätze bei Großveranstaltungen im Motorsportbereich gelang es, T€ 1.500 Umsatz aus der WM 2006 zu kompensieren.

Auch im Segment Communication zeigte sich eine positive Steigerung von 36,6%. Die zentralen Projekte Snowboard WM, 24 h Rennen und DTM wiesen einen großen Anteil am

Gesamtumsatz der Communication auf. Einen hohen Anteil am Wachstum hat die TV Vermarktung. Der Bereich Redaktion konnte zusätzliche Projekte im Motorsport und Fußball umsetzen.

Zum Anstieg der Umsatzerlöse im Segment Event trugen zwei wesentliche Faktoren der WIGE PERFORMANCE GmbH bei: die Umsatzausweitungen im Motorsport steigerten den Umsatz beim Datenservice, zudem erhöhte sich das Vermietgeschäft beim Medienservice.

ZWISCHENABSCHLUSS 2. QUARTAL 2007

(7) Materialaufwand

Der Materialaufwand nach Segmenten teilt sich wie folgt auf:

	2. Quartal 2007 TEUR	2. Quartal 2006 TEUR	Veränderung %
Television	5.179	3.966	30,6%
Event	1.570	1.429	9,9%
Communication	5.256	3.515	49,5%
Zwischensumme	12.005	8.910	34,7%
Konzernüberleitung	-1.995	-1.047	
	10.010	7.863	27,3%

Im Bereich Television nahm die Anzahl der abzuwickelnden Aufträge zu. Bei gestiegenen Umsätzen stieg auch der Materialaufwand. Das Zusammentreffen mehrerer zeitgleicher Produktionen an verschiedenen Wochenenden führte dazu, dass die Kapazitätsgrenze erreicht wurde. Insofern musste vermehrt auf Fremdkapazitäten zurückgegriffen werden.

Die Materialaufwandsquote des Segments Television stieg im ersten Halbjahr 2007 auf 50,2% (i.Vj. 48,5%). Dieses ist wesentlich auf die Umsatzsteigerungen der HD SIGNS GmbH zurückzuführen, deren Projekte fast ausschließlich mit Fremdanmietungen (Personal und Equipment) realisiert wurden.

Die Materialaufwandsquote des Segments Communication stieg im ersten Halbjahr 2007 von 58,1 % auf 63,5 %. Hierfür verantwortlich ist in erster Linie, dass die im Segment Communication tätige SAMPIPA MEDIA S.A. das komplette Halbjahr berücksichtigt wurde und deren Geschäft auf Anmietung von Personal und Equipment basiert.

Im Segment Event beträgt die Materialaufwandsquote 45,0 % (i.Vj. 47,8%).

ZWISCHENABSCHLUSS 2. QUARTAL 2007

(8) Personalaufwand

Der Personalaufwand nach Segmenten teilt sich wie folgt auf:

	2. Quartal 2007 TEUR	2. Quartal 2006 TEUR	Veränderung %
Television	2.561	2.396	6,9%
Event	967	883	9,5%
Communication	2.041	1.685	21,1%
Zwischensumme	5.569	4.964	12,2%
Konzernüberleitung	0	-1	
	5.569	4.963	12,2%

Der Personalaufwand stieg absolut zum Vergleichszeitraum um T€ 606 (= 12,2 %), bezogen auf die gestiegenen Umsätze reduzierte sich die Personalaufwandsquote von 30,7 % auf 27,6 %. Im Segment Television ist der Personalaufwand um 6,9 % bedingt durch Restrukturierungskosten und den Aufbau eines kleinen Personalstamms der HD SIGNS erst im Laufe des ersten Halbjahres 2007 gestiegen.

Die Personalaufwandsquote konnte von 29,3 % auf 24,8 % gesenkt werden. Der Anstieg des Personalaufwands im Segment Communication ist auf die vollständige Erfassung des Personalaufwands der SAMIPA MEDIA S.A. zurückzuführen (der im ersten Halbjahr 2006 nur für 3 Monate berücksichtigt wurde). Per 30.06.2007 waren im Konzern 238 Mitarbeiter beschäftigt (im Vorjahr 230).

ZWISCHENABSCHLUSS 2. QUARTAL 2007

Segmentberichterstattung

Der WIGE MEDIA Konzern basiert nach Verkauf der WIGE DATA GmbH Anfang 2006 auf drei größeren, voneinander unterscheidbaren Geschäftsbereichen (primary segments): Television, Event und Communication. Die Endkonsolidierung der WIGE DATA GmbH wird im ersten Halbjahr 2006 in der Überleitungsspalte bei den Segmenterlösen dargestellt.

Die Segmenterlöse und das ordentliche Betriebsergebnis für die vorgenannten Segmente teilen sich für das erste Halbjahr 2007 wie folgt auf:

Segmentergebnis per 30. Juni 2007

	Television TEUR	Event TEUR	Communication TEUR	Überleitung TEUR	Konzern TEUR
Segmenterlöse	12.074	3.861	8.992	-3.504	21.423
Segmentergebnis/ ordentliches					
Betriebsergebnis	-1.151	185	-90	9	-1.047

Das Ergebnis im Segment Television verbesserte sich im Vergleichszeitraum um T€ 509 auf T€ -1.151. Ursächlich für diese positive Entwicklung ist die Umsatzsteigerung bei unterproportionalem Anstieg der Personalaufwendungen. Im Segment Communication ergab sich ein Ergebnisrückgang in Höhe von T€ 235. Den gestiegenen Segmenterlösen standen ein überproportionaler Anstieg des Materialaufwandes sowie gestiegene Personalaufwendungen gegenüber. Diese sind auf die Eingliederung der SAMIPA MEDIA S.A. zurückzuführen.

Das Ergebnis im Segment Event verbesserte sich gegenüber dem ersten Halbjahr 2006 um T€ 268. Der Anstieg des Ergebnisses resultiert hauptsächlich aus Umsatzsteigerungen bei verbesserten Materialaufwands- und Personalaufwandsquoten. Sowohl WIGE PERFORMANCE GmbH als auch WIGE EVENT GmbH zeigen eine positive Entwicklung.

Die vergleichbare Darstellung für das erste Halbjahr 2006 stellt sich wie folgt dar:

Segmentergebnis per 30. Juni 2006

	Television TEUR	Event TEUR	Communication TEUR	Überleitung TEUR	Konzern TEUR
Segmenterlöse	9.231	3.251	6.644	4.683	23.809
Segmentergebnis/ ordentliches					
Betriebsergebnis	-1.660	-83	145	6.698	5.100

ZWISCHENABSCHLUSS 2. QUARTAL 2007

Ereignisse nach Halbjahresende

Der Vorstand und Aufsichtsrat haben am 27.04.2007 beschlossen, die 100%igen Konzerntochtergesellschaften WIGE TELEVISION GmbH, WIGE COMMUNICATION GmbH und WBS - WIGE Business Services GmbH auf die WIGE MEDIA AG rückwirkend zum 01.01.2007 zu verschmelzen.

Zudem hat der Vorstand ein umfassendes Effizienz- und Ergebnissteigerungsprogramm initiiert, dessen Maßnahmen sich in 2007 auf sämtliche Funktionsbereiche auswirken werden.

Der Bundesrat hat am 6. Juli 2007 dem Gesetz zur Unternehmenssteuerreform 2008 zugestimmt. Insbesondere durch die Absenkung des Körperschaftsteuersatzes von derzeit 25% auf 15% ab dem 1. Januar 2008 wird die Steuerquote des WIGE Media AG-Konzerns ab dem Geschäftsjahr 2008 sinken. Dies fordert eine Neubewertung der inländischen latenten Steuern des WIGE Media AG-Konzerns im dritten Quartal 2007. Aufgrund des Überhangs an aktiven latenten Steuern ist aus der Neubewertung eine Erhöhung des Steueraufwandes im Geschäftsjahr 2007 zu erwarten.

Zwischen dem Ende des ersten Halbjahres 2007 und der Veröffentlichung dieses Berichts ergaben sich keine weiteren Ereignisse, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns wesentlich wären.

Disclaimer

Der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2007 wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Der vorliegende Zwischenbericht enthält verschiedene Aussagen, die die zukünftige Entwicklung der WIGE MEDIA AG betreffen. Diese Aussagen beruhen sowohl auf Annahmen als auch auf Schätzungen. Obwohl wir davon überzeugt sind, dass diese vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir hierfür nicht garantieren; denn unsere Annahmen bergen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Gründe hierfür können unter anderem Marktschwankungen, die Entwicklung der Weltmarktpreise für Rohstoffe und der Wechselkurse oder grundsätzliche Veränderungen im wirtschaftlichen Umfeld sein. Es ist weder beabsichtigt, noch übernimmt die WIGE MEDIA AG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussage zu aktualisieren, um sie an Ereignissen oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

Köln, 30.08.2007



Peter Geishecker
Vorstandsvorsitzender

Joerg Maukisch
Vorstand

Stefan Hoff
Stellv. Vorstand

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Köln, 30.08.2007

Three handwritten signatures in blue ink, corresponding to the names listed below.

Peter Geishecker	Joerg Maukisch	Stefan Hoff
Vorstandsvorsitzender	Vorstand	Stellv. Vorstand



WIGE MEDIA AG
Am Coloneum 2
50829 Köln
Germany

t +49(0)221_7 88 77_0
f +49(0)221_7 88 77_199
info@wige.de
www.wige.de

WIGE – Independent Member of IMAGE MediaGroup